



JEDEM KIND EIN INSTRUMENT
Willy-Brandt-Platz 1-3
44787 Bochum

Informationen für die Presse

TELEFON 02 34.54 17 47-0
TELEFAX 02 34.54 17 47-99
E-MAIL info@jedemkind.de
URL www.jedemkind.de

Bochum, 21. Februar 2008

Deutschlandweites Interesse am Ruhrgebietsprojekt „Jedem Kind ein Instrument“

150 Teilnehmer aus ganz Deutschland reisten an, um sich im Rahmen einer eintägigen Tagung am vergangenen Freitag, in der Akademie Mont Cenis in Herne über das Ruhrgebietsprojekt „Jedem Kind ein Instrument“ zu informieren. Vertreter von Kommunen und Initiativen sowie zahlreiche Musikschulleiter erkundigten sich über die Voraussetzungen, die für ein solches Programm erforderlich sind und nutzten zudem die Gelegenheit zum Austausch untereinander.

Die Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Hortensia Völckers, begrüßte die Teilnehmer im Namen der Förderer der Ruhrgebietsinitiative: „Es freut uns, wenn von diesem Projekt zur Kulturhauptstadt 2010 ein Impuls für das gesamte Land ausgeht. Ziel muss sein, dass jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft eine echte Chance bekommt, sich mit der universalen Sprache der Künste vertraut zu machen.“ In Workshops erörterten die Teilnehmer anschließend gemeinsam mit den Referenten die organisatorischen Rahmenbedingungen und Inhalte, die eine Umsetzung des Projekts für eine Kommune mit sich bringen: Vor allem praktische Fragen wie beispielsweise zur Zusammenarbeit zwischen Musikschulen und Grundschulen, zu den fachlichen Fähigkeiten des Lehrpersonals für den Tandemunterricht oder zu den Anforderungen an die Ensemblearbeit standen dabei im Mittelpunkt.

In der den Tag beschließenden Podiumsdiskussion sprachen die beteiligten Referenten ausführlich über Chancen und Perspektiven aber auch Risiken und Hoffnungen des Projekts „Jedem Kind ein Instrument“. Manfred Grunenberg, Projektleiter des Ruhrgebietsprogramms, begrüßte das hohe Interesse und die zahlreichen Pläne der Tagungsteilnehmer, gleiche oder ähnliche Projekte zu realisieren. „Ich freue mich sehr, dass die Ruhrgebietsinitiative Mut macht und Impuls gebend ist für das Entstehen einer Vielzahl kultureller Bildungspläne“, sagte er. Volker Gerland, Sprecher der im Ruhrgebiet engagierten Musikschulen und Vorsitzender des Landverbandes der Musikschulen in NRW, stellte das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ als große Chance für Musikschulen heraus. Er unterstrich den Wandel, den das Projekt für die organisatorische, strukturelle und fachliche Arbeit einer Musikschule perspektivisch mit sich brächte. Zentrales Thema sei dabei die chancengleiche Heranführung von



Kindern an Musikinstrumente. Der ehemalige Bochumer Kulturdezernent und heutige Kulturreferent der Stadt München, Dr. Hans-Georg Küppers, betonte den mit dem Projekt verbundenen Qualitätssprung für Musikschulen. Diese würden sich nun in der Breitenarbeit genauso stark aufstellen können wie bisher in der Spitzenförderung. Er ermutigte seine Kollegen, „Jedem Kind ein Instrument“ zunächst im kleinen Rahmen zu beginnen und wenn die entsprechenden Strukturen aufgebaut seien, das Programm nach und nach weiter auszubauen. „Ich bin überzeugt davon, dass sich die erforderlichen Mittel in jedem kommunalen Haushalt finden lassen“, sagte Küppers. Er stellte jedoch zugleich deutlich heraus, dass eine Kommune die Umsetzung eines solchen Projekts nicht völlig im Alleingang vollziehen könne. Gefordert seien immer auch das Engagement des Landes, der Bürgerschaft und die Unterstützung der Privatwirtschaft.

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Programm der Kulturstiftung des Bundes, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V. unter Beteiligung der Kommunen des Ruhrgebiets, privater Förderer und der teilnehmenden Familien. Es ist eine Initiative im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010. Bundespräsident Horst Köhler unterstützt das Modellprojekt als Schirmherr.

KONTAKT

Kathrin Stenzel
Leitung Kommunikation
Jedem Kind ein Instrument
Willy-Brandt-Platz 1-3
44787 Bochum
TELEFON 02 34 54 17 47-13
TELEFAX 02 34 54 17 47-99
EMAIL kathrin.stenzel@jedemkind.de